

# Bastelanleitung Papphocker

Liebe Frauen,

von der letzten Renovierung ist noch Farbe übrig? Die Umzugskisten warten seit Jahren auf einen neuen Verwendungszweck? Prima, dann kann es sofort losgehen. Mit wenigen Mitteln, die man in (fast ) jedem Haushalt findet, basteln wir ein stabiles und einzigartiges Sitzmöbel – einfach zu bauen und leicht zu transportieren.

## Material

- 2 Umzugskartons
- Wandfarbe (weiß oder purpur)
- Abdeckfolie oder -papier (als Spritzschutz)
- Einweghandschuhe
- Farbroller Set:  
Farbwalze, Bügel, Farbwanne
- Cuttermesser und/oder Schere
- Lineal oder Geodreieck
- Bleistift
- Kleber
- Kopiervorlage Argumente



Vorlagen für Ihren Papphocker finden Sie hier:

[kfd-bundesverband.de/aktionswoche](http://kfd-bundesverband.de/aktionswoche)

## Weiß? Wer weiß wie?

Zuerst Arbeitsplatz sorgfältig mit stabilem Papier oder Plastikfolie abdecken, um Spritzer zu vermeiden. Ausreichend Farbe in die Wanne füllen. Walze am Bügel befestigen. Dann eine Seite des Kartons mittels der Farbwalze anstreichen und trocknen lassen. Während die Fläche trocknet, wenden wir uns zunächst dem „Innenausbau“ unseres Kartons zu.



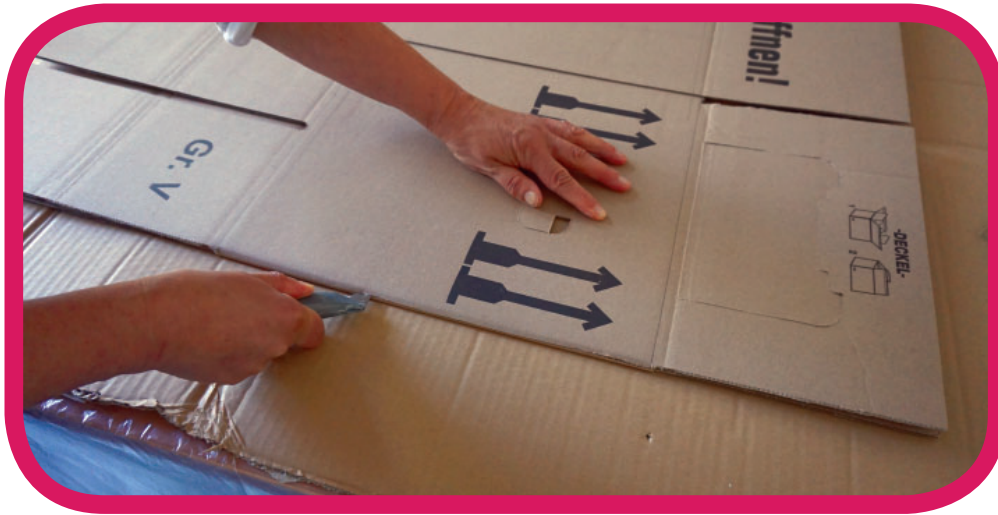
## Darauf kommt es an: die inneren Werte

Damit aus der Umzugskiste ein robuster Sitzhocker wird, braucht er ein raffiniertes Innenleben. Dazu benötigen wir den zweiten Umzugskarton.

Schritt 1:

Als Erstes schneiden wir aus dem Mittelteil des Kartons (Korpus) zwei Pappstreifen aus:

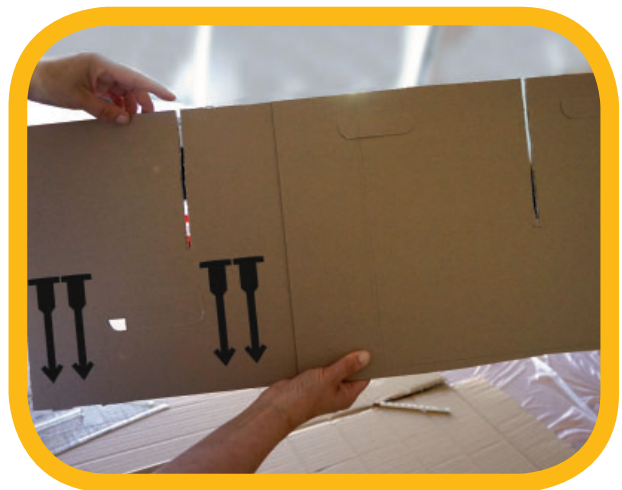
- Dazu schneiden wir zunächst mit dem Cutter den Karton in zwei gleich große Teile, die jeweils aus einer langen Seite (510 mm) und einer kurzen Seite (310 mm) bestehen. Damit wir es später beim Einfügen einfacher haben, kürzen wir den Pappstreifen an den beiden langen Seiten jeweils um ca. drei Zentimeter.



- Dann trennen wir den Deckel des Kartons mit dem Cutter am Falz ab.
- Danach schneiden wir den Kartonboden einen Zentimeter oberhalb des Falzes ab. Die beiden fertigen Pappstreifen sollten jetzt eine Länge von 790 x 340 mm haben.

#### Schritt 2:

Wir markieren uns bei beiden Pappstreifen die Mitte (395 mm) und ritzen diese leicht mit dem Cutter ein (nicht durchschneiden!), damit eine Umbruchkante entsteht. An dieser Markierung klappen wir die beiden Streifen jeweils in der Mitte um; es entstehen zwei V-Formen. An beiden Schenkeln der V-Form markieren wir wieder die Mitte. An dieser Stelle schneiden wir im rechten Winkel einen Schlitz. Diese sollten mindestens 17 cm lang sein. Jetzt können wir die beiden Streifen wie eine „Ziehharmonika“ zusammenstecken.



Vorlagen für Ihren Papphocker finden Sie hier:

**[kfd-bundesverband.de/aktionswoche](http://kfd-bundesverband.de/aktionswoche)**



### Fix ist's fertig

Die erste Seite des Anstrichs ist inzwischen getrocknet und wir können den Karton wenden, um die zweite Seite zu streichen. Nachdem auch dieser Anstrich getrocknet ist, bauen wir den Umzugskarton nach Anleitung zusammen, stecken unsere „Ziehharmonika“ hinein und: Fertig ist der Papphocker!



### Und jetzt?

Gleichstellung in der Kirche? Priesterinnen? Was ist unser Lieblingsthema? Wir drucken uns unser Lieblingsargument aus und kleben es auf den Papphocker. Viele Argumente stehen zum Download bereit oder können selbst mit Hilfe der Argumentationskarten aufgeschrieben und gestaltet werden.

Vorlagen für Ihren Papphocker finden Sie hier:

[kfd-bundesverband.de/aktionswoche](https://www.kfd-bundesverband.de/aktionswoche)



## Neugierde erlaubt?

Natürlich sind wir gespannt auf Ihre Erfahrungen. Erzählen Sie uns von Ihren besten „Hockermomenten“:

- besonderen Begegnungen,
- bewegenden Gottesdiensten,
- anregenden Gesprächen.

Wir freuen uns darauf!

Vorlagen für Ihren Papphocker finden Sie hier:

[kfd-bundesverband.de/aktionswoche](http://kfd-bundesverband.de/aktionswoche)